

NOVETUM AG



NOVETUM AG

INHALT

BILANZ

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ANHANG

ZWISCHENLAGEBERICHT

NOVETUM AG

BILANZ	EUR
AKTIVA	
A. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.824.884,65
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>322.131,62</u>
B. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>
	<u>11.147.016,27</u>

BILANZ	EUR
PASSIVA	
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00
II. Verlustvortrag	92.573,64-
B. Rückstellungen	
1. Sonstige Rückstellungen	4.327,40
C. Verbindlichkeiten	
1. Sonstige Verbindlichkeiten	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	
EUR 0,00 (EUR 1.7661,55)	10.985.262,51
	<u>11.147.016,27</u>

NOVETUM AG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
VOM 01.01.2020 BIS 30.06.2020

EUR

1. Rohergebnis	8.600,56
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.288,80
3. Ergebnisse nach Steuern	-16.688,24
4. Jahresüberschuss	-16.688,24
5. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	75.885,40
6. Bilanzverlust	92.573,64

NOVETUM AG**ANHANG****Allgemeine Angaben**

Der Zwischenabschluss zum 30.06.2020 wurde nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BILMOG) aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der Jahresabschluss der Novetum AG wurde nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nominalwert angesetzt. Alle

Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **liquiden Mittel** werden zum Nominalwert angesetzt. Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital:	Euro 250.000,00
davon einbezahlt:	Euro 250.000,00
Anzahl der Aktien:	250.000 (nennwertlose Stückaktien)

NOVETUM AG

Die Gesellschaft wurde mit notariellem Vertrag vom 03.11.2014 und Eintragung ins Handelsregister am 09.12.2014 mit einem Grundkapital in Höhe von € 250.000,00 gegründet.

Überleitung gemäß § 158 Abs. 1 AktG:

	EUR
Verlustvortrag aus dem Vorjahr:	75.885,40-
Jahresfehlbetrag	16.688,24-
Entnahmen aus /Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00
Bilanzverlust	92.573,64-

Sonstige Pflichtangaben**Namen des Vorstandes:**

Während des abgelaufenen Geschäftshalbjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Herrn Sascha Magsamen, Dipl. Verwaltungswirt (FH), Unternehmer und Vorstand der PVM Private Values Media AG.

Bezüge des Vorstandes:

Herr Magsamen hat im abgelaufenen Geschäftshalbjahr vereinbarungsgemäß keine Bezüge für seine Vorstandstätigkeit erhalten.

Aufsichtsrat:

Dr. Otmar Weigele (Vorsitzender),
Oliver Würtenberger (stellv.),
Jan Köhler.

Die Aufsichtsratsbezüge betragen im Geschäftshalbjahr 0 Euro.

NOVETUM AG

Angabe gemäß § 160 (1) Nr. 8 AktG:

Größter Einzelaktionär der Gesellschaft ist die PVM Private Values Media AG, Frankfurt am Main. Die Bekanntmachung gemäß § 20 Abs. 6 AktG erfolgte durch den Vorstand am 15.02.2017 mit folgendem Wortlaut: Die PVM Private Values Media AG, Frankfurt am Main, hat uns mitgeteilt, dass ihr unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft gehört.

Abhängigkeitsbericht:

Berichtspflichtige Rechtsgeschäfte- bis auf den Mietvertrag für die Räumlichkeiten im Hausener Weg 29, 60489 Frankfurt/M. - und Maßnahmen der in § 312 (1) AktG näher beschriebenen Weise wurden im Berichtszeitraum mit der PVM Private Values Media AG nicht vorgenommen. Es wurden auch keine Maßnahmen auf Veranlassung der PVM Private Values Media AG getroffen oder unterlassen. Somit waren auch keine angemessenen Gegenleistungen von der PVM Private Values Media AG zu erhalten.

Frankfurt, im September 2020

Gez. Sascha Magsamen
Vorstand der Novetum AG

NOVETUM AG

Zwischenlagebericht zum 30.06.2020

1. Allgemeines
2. Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 und Lage der Gesellschaft
3. Finanzlage
 - 3.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur inkl. Eigenkapitalspiegel
 - 3.2 Kapitalflussrechnung
 - 3.3 Ertragslage
4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung
 - 4.1 Marktbezogene Chancen & Risiken
 - 4.2 Unternehmensbezogene Chancen & Risiken
 - 4.3 Risikomanagement
5. Prognosebericht
6. Nachtragsbericht
7. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

NOVETUM AG

1. Allgemeines

Die Gesellschaft wurde am 03. November 2014 als „Noventum Beteiligungen AG“ gegründet. Die Hauptversammlung der Gesellschaft firmierte die Noventum Beteiligungen AG am 16. März 2015 in die „Novetum AG“ um und änderte ihren Geschäftszweck. Nunmehr ist dieser die Übernahme von Verwaltungs- und Managementaufgaben für andere Unternehmungen und Gesellschaften sowie deren Beratung in den Themenbereichen Finanz- und Kapitalmarkt (speziell hinsichtlich der Strukturierung, Organisation und Durchführung von Finanzierungen) mit Ausnahme der Rechts- und auch der Steuerberatung.

2. Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 und Lage der Gesellschaft

Das Ergebnis des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2020 war auf der Aufwandsseite in erster Linie geprägt von den Aufwendungen für den Jahresabschluss und die freiwillige Abschlussprüfung sowie die Aufwendungen für die Emission der Unternehmensanleihe „Novetum-Bond 1“ im Volumen von 10m Euro Nominal. Die Eigenemission wurde an institutionelle Investoren vollständig platziert, die Anleihe ist unter der WKN/ISIN A2LQJF/DE000A2LQJF7 zum fortlaufenden Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) einbezogen. Der Kurs bewegt sich in einer Spanne zwischen 100 und 102.

Die Aktien der Novetum AG sind seit dem 11. April 2016 in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf (WKN: A13SUY / ISIN: DE000A13SUY8) einbezogen. Der Erstkurs der Aktie wurde mit 1,00 Euro festgestellt. Die Aktie pendelte im ersten Halbjahr 2020 zwischen 7,00 und 9,00 Euro.

3. Finanzlage

3.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögenslage und die Kapitalstruktur ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen für den Zwischenabschlussstichtag 30.06.2020.

Die Gesellschaft verfügt über Bankguthaben bei inländischen Geschäftsbanken und Wertpapiere.

NOVETUM AG

Entwicklung der Vermögenslage 30.06.2020
EUR

A. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 10.824.884,65

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks 322.131,62

B. Rechnungsabgrenzungsposten 0,00

11.147.016,27

Entwicklung der Kapitalstruktur 30.06.2020
EUR

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital 250.000,00

II. Verlustvortrag 75.885,40-

III. Jahresüberschuss 16.688,24-

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen 4.327,40

C. Verbindlichkeiten

1. Sonstige Verbindlichkeiten 10.985.262,51

11.147.016,27

NOVETUM AG

Die Eigenkapitalquote liegt bei 62,97 % (Vorjahr 72,10 %). Der Verlust im ersten Geschäftshalbjahr 2020 liegt bei 16.688,24 € (Vorjahresüberschuss: 3.325,90 €).

**Eigenkapitalspiegel per 30.06.2020
(nach DRS 7)**

	Stand 30.06.2020 T€	Veränderung T€	Stand 30.06.2019 T€
Gezeichnetes Kapital	250,00		250,00
-Eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00		0,00
+Kapitalrücklage	0,00		0,00
+Erwirtschaftetes Eigenkapital	92,57-		69,74-
-Eigene Anteile, die zur Einziehung bestimmt sind	0,00		0,00
-Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	0,00		0,00
= Eigenkapital (30.06.2020)	157,43	0,00	180,26

Die Reduzierung des Eigenkapitals beruht auf dem Geschäftshalbjahresfehlbetrag 2020 in Höhe von insgesamt 16,69 T€ und dem vorgetragenen Bilanzverlust aus dem Geschäftsjahr 2019 in Höhe von 75,88 T€.

NOVETUM AG**3.2 Kapitalflussrechnung**

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel der Novetum AG gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

**Kapitalflussrechnung aus der laufenden Geschäftstätigkeit per 30.06.2020
(nach DRS Nr. 2.27)**

1.		Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	-16.688,24
2.	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen bei Gegenständen des Anlagevermögens	0,00
3.	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-3.672,60
4.	+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,00
5.	+/-	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	268.600,25
6.	-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.990.350,45
7.	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10.985.262,51
8.	+/-	Ein- und Auszahlungen aus ordentlichen Posten	-4.200,81
9.	=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.238.950,66

NOVETUM AG**4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung**

Die Novetum AG ist einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden als wesentlich betrachtet werden können.

4.1 Marktbezogene Chancen & Risiken**- Abhängigkeit von dem allgemeinen konjunkturellen Umfeld**

Die Gesellschaft beabsichtigt sich als Berater für kapitalmarktrelevante Themen zu etablieren. Dabei spielt neben dem allgemeinen konjunkturellen Umfeld die Verfassung der Finanzmärkte eine erhebliche Rolle bei dem Bedarf nach dieser Dienstleistung. Somit besteht das Risiko, dass die Umsätze und Erträge der Gesellschaft erheblichen Schwankungen unterliegen, die durch Marktfaktoren bestimmt werden, die außerhalb des Einflussbereiches der Gesellschaft liegen.

Das allgemeine wirtschaftliche Umfeld beeinflusst insbesondere die Auftragslage von Beratungsunternehmen, da bei einer negativen Entwicklung der Umsatzsituation eines Unternehmens durch Kürzung von Budgets für Beratungsprojekte direkte Kosteneinsparungen erzielt werden können.

Dies könnte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

- Volatilität der Kapitalmärkte

Die Gesellschaft ist im Hinblick auf ihre zukünftige Geschäftstätigkeit wesentlich von der Lage an den Kapitalmärkten abhängig. Es ist nicht auszuschließen, dass sich das wirtschaftliche bzw. geldmarktpolitische Umfeld verschlechtert bzw. dass Marktteilnehmer eine Verschlechterung antizipieren. Dies könnte zu einer negativen Kursentwicklung an den globalen Finanzmärkten führen, was sich auf die Finanzierungstätigkeit für Unternehmen auswirken würde. Es besteht daher das Risiko, dass es bei einer längeren Abschwung-Phase am Kapitalmarkt für die Gesellschaft schwierig wird, geeignete Projekte zu akquirieren bzw. diese Projekte auch erfolgreich umzusetzen.

Die Novetum AG ist erstmals am Fremdkapitalmarkt als Emittenten aufgetreten und es bestehen Rückzahlungsverpflichtungen. Deren Einhaltung ist auch von der Lage an den Kapitalmärkten abhängig und dem Ergebnis welches aus dem Beteiligungsportfolio gezogen werden kann. Die erfolgreiche Durchführung einer etwaigen Um- oder Anschlussfinanzierung ist auch stark abhängig von externen Faktoren, die nicht vom Management beeinflusst werden können. So ist nicht sichergestellt, dass die Gesellschaft zur Erfüllung ihres Geschäftszweckes die notwendigen Mittelzuflüsse aus Kapitalmarkttransaktionen generieren kann.

NOVETUM AG

Des Weiteren kann die Novetum AG grundsätzlich Finanzmittel in Form von Fremdkapital aufnehmen. Ungünstige Kapitalmarktbedingungen können die Aufnahme von eventuell notwendigen Fremdkapitalmitteln in ausreichender Höhe erschweren bzw. die Bedingungen für eine Fremdkapitalaufnahme derart verschlechtern, dass die Gesellschaft zusätzliche Risiken durch z. B. erhöhte Zins- und vorzeitige Tilgungszahlungen eingehen muss.

Eine negative Entwicklung an den globalen Finanzmärkten kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

- Hohe Wettbewerbsintensität

Wichtige Grundbedingung für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist es, eine ausreichende Zahl von Beratungsprojekten zu identifizieren und diese erfolgreich zu akquirieren.

Die Gesellschaft steht in ihrem Markt mit ca. 1.000 ähnlichen Beratungsunternehmen im Wettbewerb. Aufgrund der fehlenden historischen Geschäftstätigkeit des Unternehmens und der noch geringen Marktpräsenz ist das Unternehmen potenziell im Nachteil gegenüber seinen Wettbewerbern und könnte somit nur schwierig Beratungsmandate erhalten. Dies kann mit entsprechend nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft insgesamt verbunden sein.

- Abhängigkeit von Marktbewertungen beim Erwerb von Beteiligungen

Die Gesellschaft kann zur Durchsetzung ihres Geschäftszweckes auch Beteiligungen erwerben. Bei dem Erwerb von Beteiligungen sieht sich die Novetum dabei den allgemeinen Marktrisiken derartiger Beteiligungen ausgesetzt.

Der Kapitalmarkt ist dadurch gekennzeichnet, dass sich seine Teilnehmer darum bemühen, die zukünftigen Entwicklungen ganzer Branchen im positiven wie negativen Sinne vorherzusehen. Bei Unternehmen, die zu einer Branche gehören, der vom Kapitalmarkt eine besonders positive Zukunft beschieden wird kann dies zur Folge haben, dass aufgrund der erheblichen Zukunftserwartungen in die jeweilige Branche die klassischen Kriterien einer Unternehmensbewertung bei der Beurteilung des jeweiligen Unternehmens und der von ihm emittierten Wertpapiere in den Hintergrund rücken. Es besteht daher die Gefahr, dass Beteiligungen in Unternehmen dieser Branchen unabhängig von einer Fundamentalanalyse bewertet werden und damit nur zu hohen Preisen erworben werden können.

Ändert sich die allgemeine Auffassung der Kapitalmarktteilnehmer im Hinblick auf die betreffende Branche, etwa weil die Erwartungen nicht oder nicht in vollem Umfang erfüllt werden können, besteht die Gefahr, dass es im Hinblick auf diese Beteiligung zu erheblichen

NOVETUM AG

Verlusten bis hin zum Totalverlust kommt. Dies kann auch dann der Fall sein, wenn im Fall des konkreten Unternehmens eine Abwertung nicht oder nicht in demselben Ausmaß gerechtfertigt wäre. Es kann sogar dazu kommen, dass eine gesamte Branche, die von den Teilnehmern des Kapitalmarkts zunächst als besonders positiv bewertet wurde, für erhebliche Zeiträume als besonders negativ bewertet wird.

Investiert die Gesellschaft in Unternehmen, die einer Branche angehören, die von den Teilnehmern des Kapitalmarkts als besonders positiv beurteilt wird, besteht das Risiko, dass die Beteiligungen zu teuer erworben werden können und das Unternehmen die allgemein in die Branche gesetzten Erwartungen nicht erfüllen kann. Es besteht darüber hinaus die Gefahr, dass die Gesellschaft einen sich vom Positiven zum Negativen hin ändernden Markttrend nicht rechtzeitig erkennt und dadurch ihre Verkaufsentscheidung zu spät trifft. Dies kann ganz erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

4.2 Unternehmensbezogene Risiken

- Keine historische Geschäftsaktivität

Die Novetum AG hat erst im Januar 2016 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen und seit dem moderate Umsätze erzielt. Es gibt daher keine historischen Anhaltspunkte, dass das Geschäftskonzept des Managements erfolgreich umgesetzt werden kann. Die Gesellschaft befindet sich in der Phase der Marktevaluierung.

Die Novetum AG hat daher bisher nur geringe Umsätze bzw. Erträge aus ihrem Geschäftsbetrieb als Beratungsunternehmen erzielt. Gleichzeitig fallen jedoch Kosten wie z. B. für die Steuerberatung, die Prüfung der Jahresabschlüsse und andere allgemeine Verwaltungskosten an. Wenn auf absehbare Zeit keine Mittelzuflüsse generiert werden können, ist die Novetum AG zum Erhalt des Geschäftsbetriebes auf externe Mittelzuflüsse angewiesen, die derzeit nicht gesichert sind.

- Geringe Unternehmensgröße

Die Novetum AG greift bei der Ausübung seines Geschäftszweckes bislang nur auf die Arbeitskraft ihres Vorstands Sascha Magsamen zurück. Darüber hinaus wird dieser hauptsächlich vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Otmar Weigele beratend unterstützt. Im Vergleich zu Konkurrenzunternehmen ist die Gesellschaft damit mit sehr begrenzten Ressourcen ausgestattet, was einen Wettbewerbsnachteil darstellt.

NOVETUM AG

Die geringe Anzahl der operativ tätigen Mitarbeiter bedeutet auch, dass die Gesellschaft potenziell nicht in der Lage sein wird Wachstumsmöglichkeiten auszunutzen, da nur eine begrenzte Anzahl von Projekten gleichzeitig verfolgt werden kann. Insbesondere ist es für die Gesellschaft eine Herausforderung, sowohl vertrieblich tätig zu werden, um Folgeaufträge sicherzustellen, und gleichzeitig existierende Aufträge abzuarbeiten. Ein Ausbleiben von Folgeaufträgen könnte Schwankungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zur Folge haben und in letzter Konsequenz den Bestand der Gesellschaft gefährden.

- Limitierte finanzielle Mittel

Die Gesellschaft ist derzeit mit limitierten finanziellen Mitteln ausgestattet. Insbesondere ist zu vermerken, dass auch bei der Notierungsaufnahme an der Börse Düsseldorf der Gesellschaft zunächst keine zusätzlichen Mittel zugeflossen sind. Demnach ist die Gesellschaft davon abhängig im Nachgang zur Notierungsaufnahme durch Kapitalaufnahme neue liquide Mittel entweder in Form von Eigen- oder Fremdkapital aufzunehmen, um die Geschäftstätigkeit erfolgreich entfalten zu können.

Ein Finanzierungsbedarf könnte durch Investitionen entstehen, da nach Einschätzung des Vorstandes die wahrscheinlichen Investitionssummen das vorhandene Geschäftskapital übersteigen. Der Vorstand der Gesellschaft geht weiterhin davon aus, in den kommenden Jahren keine bzw. nur geringe Erlöse aus dem Geschäftsbetrieb erzielen zu können und ist daher auf Mittelzuflüsse von außen, z.B. durch die Ausgabe neuer Aktien, angewiesen.

Sollten zusätzliche Finanzmittel nicht beschaffbar sein, hat der Vorstand die Möglichkeit die Investition zu verschieben oder die Höhe der Investition an die verfügbaren Finanzmittel anzupassen, um den Bestand der Gesellschaft zu sichern.

Etwaige Abweichungen gegenüber den ursprünglichen Planungen des Vorstandes im Hinblick auf die Zeitpunkte der Erzielung von Umsatzerlösen, die Höhe der zu investierenden Summe beim potenziellen Erwerb einer Beteiligung sowie wesentliche Veränderungen in der Kostenstruktur der Gesellschaft können jederzeit zu einer Änderung des Finanzierungsbedarfes führen und die Gesellschaft in ihrem Bestand bedrohen.

Zum Berichtsstichtag ist nicht abzusehen, ob eine Kapitalaufnahme zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Sollte eine Kapitalaufnahme nicht erfolgen, kann dies negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

NOVETUM AG**- Abhängigkeit von Personen**

Die Novetum AG ist bei der Generierung von Umsatzerlösen stark von der Unterstützung und den Fähigkeiten einzelner Personen abhängig.

Die Strategie der Novetum AG ist eng verknüpft mit den Fähigkeiten und dem Einsatz des Vorstandes Sascha Magsamen. Die Kontakte dieser Personen sowohl zu potenziellen Kunden, zu Partnern im Kapitalmarkt bzw. zu mögliche Akquisitionenobjekte sind die Basis des Geschäftsmodells der Novetum AG. Ein Ausscheiden dieser Personen aus der Gesellschaft könnte die Novetum AG nachhaltig in ihrer Existenz gefährden. Gegebenenfalls ist auch die Neueinstellung von qualifizierten Mitarbeitern notwendig.

- Risiken aus fehlendem Versicherungsschutz

Die Gesellschaft verfügt über keinen eigenen Versicherungsschutz, da die Gesellschaft kein eigenes Personal außer dem Vorstand beschäftigt und keine eigenen Geschäftsräume und betrieblichen Einrichtungen hat. Sie nutzt zur Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit vollumfänglich die Infrastruktur der PVM Private Values Media AG. Es ist gleichwohl denkbar, dass zukünftig an die Gesellschaft Haftungsansprüche oder Schadenersatzforderungen gestellt werden, wodurch die Gesellschaft negativ berührt werden könnte. Dies könnte nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

- Risiken der Investitionstätigkeit

Die Novetum AG plant neben ihrer Beratungstätigkeit auch den Erwerb von Beteiligungen. Jede derartige Investition ist mit Risiken verbunden. Darunter fallen Wertverluste bei den getätigten Investments, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gehen können. Die Gesellschaft kann dann gezwungen sein, Mittelzuflüsse von außen aufzunehmen, um den laufenden Geschäftsbetrieb sicher zu stellen.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft bei dem Erwerb von Zielunternehmen auf Informationen der Verkäufer angewiesen. Trotz Prüfung kann die Gesellschaft jedoch nicht dafür garantieren, dass die zur Verfügung gestellten Informationen vollständig und richtig sind.

Des Weiteren können die Informationen von der Zielgesellschaft so aufbereitet sein, dass sie einen irreführenden Eindruck von der Wettbewerbsposition bzw. der finanziellen Situation des Unternehmens vermitteln. Die Gesellschaft kann aus diesen Unterlagen zu falschen Schlüssen kommen und damit den Wert einer zu erwerbenden Beteiligung zu hoch ansetzen. Dies kann ganz erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

NOVETUM AG

- Steuerliche Risiken

Eine potenzielle Änderung der steuerlichen Gesetzgebung kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen.

- Möglichkeit des vollständigen oder teilweisen Verkaufs des Anteils durch die PVM Private Values Media AG

Ein neuer Großaktionär könnte einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft ausüben oder zumindest eine Sperrminorität erlangen.

4.3 Risikomanagement

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisches erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Novetum AG. In der Novetum AG werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beratungstätigkeit und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind grundsätzlich nicht zulässig.

Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Aufsichtsrat wurde im ersten Geschäftshalbjahr 2019 detailliert über die Finanzlage berichtet. Dieses Vorgehen schafft eine optimale Transparenz und bildet so eine solide Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind Vorstand und Aufsichtsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

5. Prognosebericht

Die Gesellschaft plant im Geschäftsjahr 2020 die Beratungsaktivitäten weiter auszubauen. Dieses Ziel ist abhängig von den sich bietenden Beratungsgelegenheiten, der Akquisition der entsprechenden Mandate und steht ferner unter dem Vorbehalt der ausreichenden Personalverfügbarkeit. Das Beteiligungsgeschäft soll weiter ausgebaut werden.

NOVETUM AG

6. Nachtragsbericht

Seit dem Bilanzstichtag haben sich keine hier nennenswerten Begebenheiten ereignet. Die Volatilitäten an den Kapitalmärkten haben sich reduziert, was sich positiv auf Stichtagsbezogene Teilwertabschreibungen ausgewirkt hat.

7. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Für das erste Geschäftshalbjahr 2020 hat die Gesellschaft gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der mit folgender Erklärung schließt:

„Im Berichtszeitraum gab es keine Rechtsgeschäfte mit der PVM Private Values Media AG, denen nicht eine angemessene Gegenleistung zu Grunde lag. Es wurden keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die zu einer Benachteiligung der Gesellschaft geführt haben.“

Frankfurt, im September 2020

Gez. Sascha Magsamen
Vorstand der Novetum AG

Kontakt



novetum AG
Hausener Weg 29
60489 Frankfurt

Telefon: +49 69 7880 8806 11
Telefax: +49 69 7880 8806 88
E-Mail: ir@novetum.de
Internet: www.novetum.de

Vorstand: Sascha Magsamen
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Otmar Weigele